Informationspflichten bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und Fernabsatzverträgen über Finanzdienstleistungen

Gemäß § 312d Abs. 2 BGB in Verbindung mit Artikel 246b § 2 Absatz 1 in Verbindung mit Artikel 246b § 1 Absatz 1 EGBGB sind dem Verbraucher rechtzeitig vor dessen Abgabe einer Zeichnungserklärung auf einem dauerhaften Datenträger nachfolgende Informationen zur Verfügung zu stellen, wenn der Vertrag unter ausschließlicher Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wie z.B. Brief, Fax, E-Mail oder Internet, oder im elektronischen Geschäftsverkehr erfolgt.

Identität und Register des Unternehmens	Emittentin und Anbieterin der Schuldverschreibungen ist die GEPVOLT SE („*Emittentin*") mit Sitz in Hilden, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Düsseldorf unter HRB 97221.
Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmens und die für seine Zulassung zuständige Aufsichtsbehörde	Die Geschäftstätigkeit der Emittentin erfolgt im Rahmen ihres Unternehmensgegenstands. Die Haupttätigkeiten sind: die Gestaltung einer auf Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit ausge richteten Energieversorgung durch die Entwicklung und den Betrieb großskaliger Batteriespeicheranlagen zur Speicherung, Transport und zur zeitversetzten Einspeisung/Verteilung von Strom aus erneuerbaren Energien und der Verkauf der so bereitgestellten Energie in Form von Strom im Inland durch die Emittentin selbst oder durch ihre Beteiligungsgesellschaften; die Projektentwicklung und die Realisierung von großskaliger Batteriespeicheranlagen zur regenerativen oder dezentralen Energiebereitstellung im Inland durch die Gesellschaft selbst oder durch ihre Beteiligungsgesellschaften; das Erbringen technischer, kaufmännischer oder sonstiger Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Erwerb, der Errichtung oder dem Betrieb von regenerativen oder dezentralen großskaliger Batteriespeicheranlagen sowie dem Handel mit Strom im In- und Ausland durch die Gesellschaft selbst oder durch ihre Beteiligungsgesellschaften Die GEPVOLT SE unterliegt keiner gesonderten staatlichen Aufsichtsbehörde.
Identität des Vertreters des Unternehmens	Frau Ahou Baz und Herr Franz Schnorbach sind jeweils seit dem 5. August 2024 Mitglied des Vorstands .
Ladungsfähige Anschrift von Unternehmen und Vertreter	Max-Volmer-Straße 23, 40724 Hilden, Deutschland.
Wesentliche Merkmale der Finanzdienstleistung	Angeboten werden Schuldverschreibungen in Höhe von bis zu 20.000.000, - Euro mit einem Kupon von 8 % p.a., zur Rückzahlung fällig am 1. Januar 2033 mit der Internationalen Wertpapier-Identifikationsnummer (International Securities Identification Number/ISIN): DE000A460DL7. Weitere Merkmale des Wertpapiers ergeben sich aus den Anleihebedingungen.
Zustandekommen des Vertrages	Der Zeichnungsvertrag zwischen Anleger und Emittentin kommt mit Annahme des Zeichnungsscheins durch die Emittentin zustande.
Gesamtpreis, Preisbestandteile und Steuern	Der Ausgabepreis im Rahmen des öffentlichen Angebots beträgt 1.000 Euro je Stück, ggf. zuzüglich Stückzinsen (ab 01.01.26) Die Zeichnung der Kapitalanlage ist von der Umsatzsteuer befreit. Die Emittentin übernimmt die Zahlung von Steuern (z.B. Kapitalertragsteuer) für den/die Anleger/in nur, wenn und soweit sie dazu gesetzlich verpflichtet ist.
Zusätzlich anfallende Kosten und weitere Steuern	Die Emittentin stellt den Anlegern keine sonstigen Kosten oder Steuern in Rechnung. Dennoch können im Zusammenhang mit dem Halten, der Veräußerung oder der Übertragung von Wertpapiern weitere Kosten, z.B. für die Teilnahme an Hauptversammlungen, und Steuern, insbesondere Kapitalertragsteuer, anfallen. Die steuerliche Behandlung hängt insbesondere von den persönlichen Verhältnissen des Aktionärs ab und kann durch neue Gesetzgebung, gegebenenfalls auch rückwirkend, verändert werden. Generell sind die von Aktionären persönlich veranlassten Kosten wie Telefon, Porto, Bankgebühren, Steuerberaterkosten oder Reisekosten von diesen selbst zu tragen.
Befristung der Gültigkeitsdauer	Die für dieses Angebot zur Verfügung gestellten Informationen gelten bis zur Mitteilung von Änderungen. Die Möglichkeit zur Abgabe der Zeichnungserklärung im Rahmen des öffentlichen Angebots besteht bis zum Ablauf des 3. Dezember 2026.
Einzelheiten zur Zahlung und Erfüllung	Die Einzelheiten der Zahlung und Erfüllung durch die Emittentin ergeben sich aus dem Zeichnungsschein. Die Schuldverschreibungen können durch Übermittlung des Zeichnungsscheins gezeichnet werden. Effektive Einzelurkunden werden nicht ausgestellt. Die Lieferung der Schuldverschreibungen erfolgt durch Depoteinbuchung.
Spezifische zusätzliche Kosten für die Benutzung der Fernkommunikationsmittel	Spezifische zusätzliche Kosten des Anlegers für die Benutzung des Fernkommunikationsmittels werden seitens der Emittentin nicht in Rechnung gestellt.
Widerrufsrecht	Bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und Fernabsatzverträgen über Finanzdienstleistungen steht Anlegern ein Widerrufsrecht zu. Der Widerrufsempfänger sowie die Einzelheiten des Widerrufsrechts und seiner Rechtsfolgen ergeben sich aus vorliegender Widerrufsbelehrung.
Laufzeit	Bis 31.12.2032.
Vertragliche Kündigungsbedingungen einschließlich etwaiger Vertragsstrafen	Kein ordentliches Kündigungsrecht für Inhaber der Wertpapiere. Vertragsstrafen sind nicht vorgesehen.
Mitgliedstaat der EU, dessen Recht zugrunde gelegt wird	Der Mitgliedstaat der Europäischen Union, dessen Recht die Emittentin der Aufnahme von Beziehungen zum Verbraucher vor Abschluss des Vertrags zugrunde legt, ist die Bundesrepublik Deutschland.
anwendbares Recht und Gerichtsstand	Die Emittentin sowie die Rechtsbeziehungen zwischen der Emittentin und den Anlegern unterliegen deutschem Recht. Es gilt der gesetzliche Gerichtsstand.
Vertrags- und Kommunikations-sprache	Die Vertrags- und Kommunikationssprache ist Deutsch. Das Bezugsangebot, der Zeichnungsschein und sonstige Vertragsunterlagen sind in deutscher Sprache verfasst. Der Wertpapierprospekt einschließlich der Angaben für die Schuldverschreibungen ist in deutscher Sprache verfasst. Auch diese Verbraucherinformationen für den Fernabsatz werden in deutscher Sprache zur Verfügung gestellt. Die Kommunikation zwischen dem Zeichner und der Emittentin wird während der Vertragslaufzeit in deutscher Sprache erfolgen.
Außergerichtliches Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren	Bei Streitigkeiten aus der Anwendung der Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) betreffend Fernabsatz von Finanzdienstleistungen haben AnlegerInnen die Möglichkeit, die bei der Deutschen Bundesbank eingerichtete Schlichtungsstelle anzurufen: Schlichtungsstelle der Deutschen Bundesbank, Postfach 10 06 02 - 60006 Frankfurt am Main, Tel.: (069) 9566-3232, Fax: (069) 709090-9901, E-Mail: schlichtung@bundesbank.de, Internet: www.bundesbank.de. Ein Merkblatt zum Beschwerdeverfahren sowie die Schlichtungsstellenverfahrensordnung sind unter der oben angegebenen Adresse bei der Deutschen Bundesbank erhältlich.
Garantiefonds/ Entschädigungsregelungen	Es bestehen weder Einlagensicherung noch Garantiefonds noch Entschädigungsregelungen.

WIDERRUFSBELEHRUNG FÜR VERBRAUCHER

Abschnitt 1 Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung **innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen**. Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrags und nachdem Sie die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie **alle nachstehend unter Abschnitt 2 aufgeführten Informationen** auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) **erhalten haben**. **Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs**, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

GEPVOLT SE

Max-Volmer-Straße 23, 40724 Hilden, Deutschland;

Telefax: +49 2103-9955010

E-Mail-Adresse: ir@gepvolt.com

Abschnitt 2 Für den Beginn der Widerrufsfrist erforderliche Informationen

Die Informationen im Sinne des Abschnitts 1 Satz 2 umfassen folgende Angaben:

1. die Identität des Unternehmers; anzugeben ist auch das öffentliche Unternehmensregister, bei dem der Rechtsträger eingetragen ist, und die zugehörige Registernummer oder gleichwertige Kennung;
2. die Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmers und die für seine Zulassung zuständige Aufsichtsbehörde;
3. die Identität des Vertreters des Unternehmers in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union, in dem der Verbraucher seinen Wohnsitz hat, wenn es einen solchen Vertreter gibt, oder einer anderen gewerblich tätigen Person als dem Unternehmer, wenn der Verbraucher mit dieser Person geschäftlich zu tun hat, und die Eigenschaft, in der diese Person gegenüber dem Verbraucher tätig wird;
4. zur Anschrift
    a. die ladungsfähige Anschrift des Unternehmers und jede andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Unternehmer und dem Verbraucher maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten;
    b. jede andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Verbraucher und einem Vertreter des Unternehmers oder einer anderen gewerblich tätigen Person als dem Unternehmer, wenn der Verbraucher mit dieser Person geschäftlich zu tun hat, maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten;
5. die wesentlichen Merkmale der Finanzdienstleistung sowie Informationen darüber, wie der Vertrag zustande kommt;
6. den Gesamtpreis der Finanzdienstleistung einschließlich aller damit verbundenen Preisbestandteile sowie alle über den Unternehmer abgeführten Steuern oder, wenn kein genauer Preis angegeben werden kann, seine Berechnungsgrundlage, die dem Verbraucher eine Überprüfung des Preises ermöglicht;
7. gegebenenfalls zusätzlich anfallende Kosten sowie einen Hinweis auf mögliche weitere Steuern oder Kosten, die nicht über den Unternehmer abgeführt oder von ihm in Rechnung gestellt werden;
8. den Hinweis, dass sich die Finanzdienstleistung auf Finanzinstrumente bezieht, die wegen ihrer spezifischen Merkmale oder der durchzuführenden Vorgänge mit speziellen Risiken behaftet sind oder deren Preis Schwankungen auf dem Finanzmarkt unterliegt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat, und dass in der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge kein Indikator für künftige Erträge sind;
9. eine Befristung der Gültigkeitsdauer der zur Verfügung gestellten Informationen, beispielsweise die Gültigkeitsdauer befristeter Angebote, insbesondere hinsichtlich des Preises;
10. Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung und der Erfüllung;
11. alle spezifischen zusätzlichen Kosten, die der Verbraucher für die Benutzung des Fernkommunikationsmittels zu tragen hat, wenn solche zusätzlichen Kosten durch den Unternehmer in Rechnung gestellt werden;
12. das Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts sowie die Bedingungen, Einzelheiten der Ausübung, insbesondere Name und Anschrift desjenigen, gegenüber dem der Widerruf zu erklären ist, und die Rechtsfolgen des Widerrufs einschließlich Informationen über den Betrag, den der Verbraucher im Fall des Widerrufs für die erbrachte Leistung zu zahlen hat, sofern er zur Zahlung von Wertersatz verpflichtet ist (zugrundeliegende Vorschrift: § 357b des Bürgerlichen Gesetzbuchs);
13. die Mindestlaufzeit des Vertrags, wenn dieser eine dauernde oder regelmäßig wiederkehrende Leistung zum Inhalt hat;
14. die vertraglichen Kündigungsbedingungen einschließlich etwaiger Vertragsstrafen;
15. die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, deren Recht der Unternehmer der Aufnahme von Beziehungen zum Verbraucher vor Abschluss des Vertrags zugrunde legt;
16. eine Vertragsklausel über das auf den Vertrag anwendbare Recht oder über das zuständige Gericht;
17. die Sprachen, in denen die Vertragsbedingungen und die in dieser Widerrufsbelehrung genannten Vorabinformationen mitgeteilt werden, sowie die Sprachen, in denen sich der Unternehmer verpflichtet, mit Zustimmung des Verbrauchers die Kommunikation während der Laufzeit dieses Vertrags zu führen;
18. den Hinweis, ob der Verbraucher ein außergerichtliches Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren, dem der Unternehmer unterworfen ist, nutzen kann, und gegebenenfalls dessen Zugangsvoraussetzungen;
19. das Bestehen eines Garantiefonds oder anderer Entschädigungsregelungen, die weder unter die gemäß der Richtlinie 2014/49/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. April 2014 über Einlagensicherungssysteme (ABl. L 173 vom 12.6.2014, S. 149; L 212 vom 18.7.2014, S. 47; L 309 vom 30.10.2014, S. 37) geschaffenen Einlagensicherungssysteme noch unter die gemäß der Richtlinie 97/9/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 3. März 1997 über Systeme für die Entschädigung der Anleger (ABl. L 84 vom 26.3.1997, S. 22) geschaffenen Anlegerentschädigungssysteme fallen.

Abschnitt 3 Widerrufsfolgen

Im Fall eines wirksamen Widerrufs **sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren**. Sie sind zur **Zahlung von Wertersatz** für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung begonnen werden kann. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. **Ihr Widerrufsrecht erlischt** vorzeitig, wenn der Vertrag **von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist**, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. **Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden**. Diese Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Ende der Widerrufsbelehrung